



Einheitspreis 1250 für Damen und Herren M. Luxusausführung M. 1650

Kennen Sie die Vorzüge des Salamander-Stieles? Machen Sie einen Versuch und Sie werden sich überzeugen, dass er in Ausführung, Eleganz, Dauerhaftigkeit und Preiswürdigkeit unübertroffen ist. Fordern Sie Musterbuch!



SALAMANDER

Schuhfabr. m. b. H. Berub



Halle a. S.,

Leipzigerstrasse 100.

50 eigene Geschäfte

Über 400 Alleinverkaufsstellen

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 29. April.

5. kommunaler Bezirksverein.

In der Monatsversammlung in Wildes Gastwirtschaft gab der Vorsitzende zunächst bekannt, daß die Mitgliederzahl ganz erheblich zugenommen habe. Der Vorstand schlägt vor, Wanderversammlungen mit Tageswechsel einzuführen, um jedermann Gelegenheit zu geben, sich an den Verhandlungen zu beteiligen. So kann sprach man über

das städtische Gas.

Ein Mitglied begrüßt das Erscheinen der roten Zettel auf den Monatsrechnungen der Gas- und Wasserwerke. Er klagt hauptsächlich während der Winterzeit über außerordentliche Ungleichheit der Lichtintensität, die zuweilen derart nach der Seite des Lichtmangels neige, daß er gezwungen gewesen sei, statt einer zwei, ja auch drei Lampen anzuzünden, ohne jedoch dadurch den gewünschten Effekt an Helligkeit erzielt zu haben. Auch ist es ihm aufgefallen, daß die Glühkörper an einzelnen Stellen schwarze Flecken bekommen und dadurch bedeutend an ihrer Helligkeit einbüßen. Diese Mängel, welche hauptsächlich zur Zeit des harten Konsums auftreten, seien seiner Meinung nach auf eine ungenügende Reinigung bei der Herstellung des Gases zurückzuführen. Durch diese Verunreinigung sei es zu der Überzeugung gekommen, daß in dieser mangelhaften Gasbefehdung System liege. Er habe gemeint, daß die Politik unserer Kommunalverwaltung auf eine vermehrte Abnahme von Elektrizität hinarbeite und die bisherigen Gasabnehmer durch Lichtschwankungen belästigen wolle, daß sie sich aufschließen sollten, der Stadt statt Gas Elektrizität abzunehmen. Die Verwendung von Elektrizität anstatt Gas würde zum Beispiel für seine Wohnung eine jährliche Mehrausgabe von mehreren 100 Mark bedeuten.

Von jachtlundiger Seite wurde folgende Erwiderung gegeben: Die Bewertung des Gases hat im Laufe der letzten fünf-

zehn Jahre durch zweierlei Umstände einen vollständigen Umschwung erfahren. Die Veranlassung hierzu liegt 1. in der Verwendung des Gases zu Koch- und Heizzwecken, welche in den letzten Jahren einen ungeahnt großen Aufschwung erfahren hat, und zweitens in der völlig veränderten Methode der Beleuchtung mittels des Kerstrumpfes. Bei den Kerztreuern ist es nicht mehr die dem Gase innewohnende Leuchtkraft, welche das Licht spendet, sondern lediglich seine Heizwirkung bringt den Strumpf zum Glühen und Leuchten. Es ist somit aus dem „Leuchtgas“ ein „Heizgas“ geworden. Anlässlich dieses Umschwungs in der Verwendung des Gases hat der Verein der Deutschen Gas- und Wasserzahnämmer Normen aufgestellt, welche an die Beschaffenheit eines Gases zu stellen sind. Die wichtigsten dieser Punkte sind folgende:

1. Ein oberer Heizwert von 5200 Wärmeinheiten ist als normal anzusehen. Der Heizwert soll möglichst geringe Schwankungen zeigen und 5000 Wärmeinheiten nicht unterschreiten.
2. Eine Bestimmung der Leuchtkraft kann nach dem heutigen Stande der Verwendung des Gases als entbehrlich bezeichnet werden.

Der Redner versicherte in längerer Ausführung, daß von seiten der Gasanstalt alles geschieht, um diesen Anforderungen zu entsprechen und teilte mit, daß die von unparteiischer Seite ausgeführten Heizwertbestimmungen höher ausfallen, als die vorhin genannte Zahl von 5200 Wärmeinheiten.

Trotzdem ein Gas in seiner Zusammensetzung den vorhin angeführten Anforderungen entspricht, so ist es möglich, daß Störungen an seiner Verwendungsstelle auftreten. Ein großer Teil dieser Störungen liegt in der vernachlässigten und unangemessenen Behandlung der Beleuchtungskörper selbst (männ Sie die Straßenlaternen beobachten, so werden Sie finden, daß die Glühkörper voll und ganz brennen, weil sie eben jaggemäß unterhalten werden), ein anderer in den Querschnittsverengungen der Rohrleitungen durch das Ablagern von Rost usw., und hauptsächlich in den Wintermonaten durch das Ausfröhen des Naphthalins bei der Abkühlung des Gases. Es kann daher nur empfohlen

werden, die Fenster in demjenigen Raum, in welchem der Gasanschluß von der Straße her eingeführt ist, in den Wintermonaten geschlossen zu halten, sowie überhaupt die ganze Rohrleitung gegen scharfe Temperaturunterschiede zu schützen. Sollte trotz dieser Vorkehrungsmaßregeln eine Verschlechterung der Beleuchtung eintreten, so ist bei Benachrichtigung die Gasanstalt bereit, baldmöglichst Abhilfe zu schaffen. Die schwarzen Flecken, welche an den Glühstrümpfen auftreten, sind kein schlechtes Zeichen für die Beschaffenheit des Leuchtgases. Wenn Sie z. B. bei einer Petroleumlampe den Docht zu hoch schrauben, so wird im Verhältnis der konstant fließenden Luftzufuhr zu viel Petroleum vergaselt. Das nicht zur Verbrennung kommende gasförmige Petroleum fängt an zu ruhen. Genau so ist es bei der Gasbeleuchtung. Die schwarzen Flecken an den Glühstrümpfen beweisen, daß dem Glühkörper zu viel Gas zugeführt wird. Auch hier bildet das nicht zur Verbrennung kommende Gas Ruß. Zum Schluß kann ich nur empfehlen, bei irgend welchen Störungen bei der Beleuchtung oder bei den Gas-, Koch- und Heizkörpern von der Aufforderung auf dem roten Zettel Gebrauch zu machen.

Die Versammlung dankte dem Redner für seine Ausführungen und Erläuterungen. Auf einige Fragen wurden bereitwillig eingehende Antworten erteilt.

Bemängelt wurden die Vorgärten vor kleinen Häusern in der Viktoriastraße mit 4 1/2 Meter Tiefe. Den Hausbesitzern in der Ludwig-Waschereistraße ist behördlicherseits aufgegeben worden, ihre Vorgärten im besseren Zustande zu halten, anderenfalls Strafe angedroht wird. Der behördlichen Maßnahme müßte man heutzutage. Manche der Gärten befanden sich in einem keineswegs schönen Zustande, man würde sich freuen, wenn hier bald Wandel zum Besseren geschaffen würde.

Sonder-Ausstellung **Jol. Rummelspacher** im Oberlichtsaal von **Tausch & Große**.

Man schreibt uns: **Jol. Rummelspacher**, ein Enkel Krolls, der Erbauer des Krollischen Etablissements in Berlin, wurde nach kurzem Studium auf der dortigen Akademie Schüler von Prof. Th. Sagen in

Herren-Jackett-Anzüge, ein- und zweireihig.

Herren-Sommer-Paletots, Ulster, Raglans.

Herren-Sport-Anzüge, Mäntel, Regenröcke.

Damen-Sport-Kostüme, Ulster, Pelerinen.

Knaben- und Kinder-Anzüge, Waschblusen-Anzüge.

Vornehme Mass-Anfertigung.

Stroh- und Filzhüte, Krawatten, Wäsche, Schirme,
::: Stöcke, Gamaschen, Rucksäcke etc. :::

Endepols & Dunker

Halle a. S.
Gr. Ulrichstrasse 19.

80 000 Stück hochfeine prima frische Eier sind ein 1 Mandel zu getroffen, 70 u. 90 Pf. mit 5% Rabatt. Wer, welche Eiern in Größe etc. nicht gefallen, nehme ohne Weiteres zurück. Albert Knäusel.

PATENTIERTE UND GARANTIERTE

LASTIKOPF LEIBBINDE

IN EINEM NEMO SELF-REDUCING CORSET

Spezial-Korsett-Fabrik

Bernhard Haeni

Schmeerstrasse 2.

Ihre Figur gewinnt

ganz bedeutend an Eleganz durch wirklich tadelloser sitzende Garderobe. Diese erhalten Sie im Kaufhaus für Herrenbekleidung, für wirklich billige Preise. Wir empfehlen wenig getragene, teils aus ersten Abonnementkläuern stammende:

Anzüge 10, 14, 20 Mark etc.
 Palätois 8, 12, 18 Mark etc.

Frack- und Gesellschafts-Anzüge werden zu billigsten Preisen verliehen.
 Abteilung II: Elegante, neue Garderoben.
 Wir bitten genau auf die Hausnummer 11 zu achten.

Kaufhaus für Herren-Bekleidung, G. m. b. H.
 HALLE a. S., Leipzigerstr. 11, gegenüber der Ulrichskirche.
 Sonntags von 7-9 1/2 und von 11 1/2-2 Uhr geöffnet.

Butter billiger!

Gute Molkerer-Tisch-Butter 1/2 Pfd.-Stck. 58 Pf.
 Allerfeinste Tafel-Butter 65 Pf.
 Marken Kleeblatt 1/2 Pfd.-Stck.

F. H. Krause.

Unsere Läden sind sämtlich an diesem Schild erkennbar.

SINGER Nähmaschinen
 Recht nur zu haben bei der
Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
 Leipzigerstr. 23 Halle a. S., Geistr. 47.

Ich impfe im Mai

Mittwochs und Sonnabends 4 Uhr nachmittags.
Dr. Demisch,
 Reichardtstr. 7.

Und sie schneidert mit Nuss die schönste Bluse, weil sie weiss, dass Favorit-Schmitte sehr modern, vorzüglich im Sitz und leicht zu gebrauchen sind. Sie sollten sie auch versuchen, sie sind einzig. Anleitung, durch das Favorit-Modenalbum (nur 60 Pf.), Jugend-Modenalbum (nur 50 Pf.) bei W. F. Wolmer, Gr. Ulrichstr. 45.

Zentralheizungen,

Spezialität:
 Etagenheizungen vom Rückenherde aus.
 Wannen- u. Brausebäder.

Fr. Noll, Halle S.
 Osendorferstrasse 6.
 Pa. Hefersien, Fernsprecher 899.
 Geogr. 1888.
 Ausgeführte Etagenheizungen stehen auf Wunsch stets zur Beschichtigung.

MERCEDES

Man sagt MERCEDES ist der beste 12⁵⁰ Stiefel. Extra 16.50

Jacobs Schuhhaus

modernsten Stils
 Gr. Ulrichstrasse 45.
 Fordern Sie Musterbuch S.

Adolf Müller
 Halles Königsstr. 33
 Feinrigg Autotypen-Holzschnitte
 Zinkaluzungen in erstklassiger Ausführung
 Galvanos in bester Wiedergabe der Originalklischees.
 Eigene Fabrikate Elektr. Betrieb

Butterkühler
 ohne Eis 50 Pfg. bei
C. F. Ritter,
 G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.

Meine Wohnung befindet sich nicht über Markt 25, sondern

An der Saderei 1a, 11,
 Ecke Gericke- u. Gallowsenstr.
Emma Noetzel,
 Samenfabrikantin,
 früher Bergstraße 6.

Ofen-Reinigen,

Reparaturen, Umfegen.
C. Böhme, Schützenstr. 9.
 Tel. 2808.

Boimleiden
 offene Weine. Teile jedermann sohenlos mit, wie mein offenes Wein in ganz kurzer Zeit gebellt worden ist. Rückporto erbeten.
 Lücke, Linden-Dammweg,
 Davenstedtstraße 5.

Hoflieferant Franz Germania-Badpulver.

Das Bellebelle f. Pfalzstuden, Torten, Pfeifstücken etc. à 10, 4, 3 Bakte 25 Pf mit Prämien-Bon. Badpulver gratis. Ungehährte Anerkennungen.
 Hoflieferant **Franz,** bekannte Preßheben, Badpulver, Eisenfabrik, Halle a. S. Verkaufsstoffel Märkte, geöffnet 7-12 u. 1/2-2 1/2 Uhr, Sonntags bis 9 1/2 Vorm.

40jähriger Erfolg!

Eau de Quinine

antiseptisch belohnend nervenstärkend. Erfrischend.

Kräuter-Extrakt
 verhindert den Haarzustall, verhindert die Schuppenbildung. Stärkt den Haarwuchs. Belebt die Nerven.
 Fl. M. 1.25, Doppelt. M. 2.- bei **Oscar Ballin sen. u. jun.,** Parl. Leipzigerstrasse 91 u. 63.

Hochzeits-Geschenke
 empfiehlt in größter Auswahl
 Zumeister Tische, Schmeisstr. 12,
 Ecke Japfenstr. Fernsprecher 3495.

Familien-Nachrichten.

Statt Karten! Die Geburt eines **Jungen** zeigen ergeben an. Aschersleben, den 27. April 1911. Rechtsanwält Goltze und Frau, Elsa geb. Haacke.

Ein eleganter Straussfederhut ist wirklich billig,

wenn Sie die Federn bei dem 1893 gegründeten Welthaus der Branche,
Hermann Hesse, Dresden, Scheffelstr. 69/73 kaufen. Während der nächsten Wochen **Ausnahme-Preise:** 10-15 cm breite Federn, 40 lg. 1 M., 42 lg. 2 M., 45 lg. 3 M., 50 lg. 4 M., diese 18 cm breit 6 M. und 8 M. nach Quäl. 20 breit 10 M., 10 M., 30 br. 30 M. b. 100 M. Geg. Heter. Auswahlendung. Ill. Preis, gratis.
Wosto: Echt, gut und billig!

Blutreinigung

Als sehr pfanzlichen, leicht bei längerem Gebrauch vollkommen unbedährliches Exports zur Blutreinigung und Gefährerung d. Hautausschlügen, Kopulenz, Gicht und Rheumatismus, Bänorrhoiden, haben sich 1,20 Pf. Füllen vorzüglich bewährt. Sie für eine Frühlingserfrischung 1,20 Pf. Bei Einbindung von 1,75 Pf. franco. Erhältlich in den Apotheken.
 In Halle a. S.: Dirichth., Könenap., Hohenzollernap., Engelap.

Strumpfwaren und Unterzeuge

kaufen Sie am besten und billigsten im Spezial-Geschäft von **Schlüssler & Co.,** Gr. Zeitzstraße 80.

Curt Krebs und Frau
 Lina geb. Meye zeigen die Geburt eines **Mädchens** an.
 Halle a. S., den 28. April 1911.

Von Dienstag, den 2. Mai cr. ab steht ein großer **Frantpott**

allerbesten hochtragender, sowie neumilchender **Kühe** bei uns zum Verkauf.

Oberländer & Buchheim, Halle a. S., Zeitzstraße 10 (Ruff. Hof).

Waschleinen 12 fädig!

15.	20.	30.	40.	50.	60 m lang
-----	-----	-----	-----	-----	-----------

per Stck. 60 Pf., 80 Pf., 1,25 M., 1,55 M., 1,95 M., 2,35 M.
 Auf jede Waichleine 1 **Eckst. Klammer gratis!**

Bürsten Besen Pinsel Marktaschen Marktnetze
Oskar Hönickz, Nicolaistrasse 4.

Freitag mittag 11 Uhr verschied sanft meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwieger- und Grossmutter

Frau Klara Frohberg geb. Bachmann
 im 55. Lebensjahre.
 Halle a. S., Wahren und Sollingen.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Einäscherung Montag 3 Uhr in Leipzig. Kranzspenden dankend abgelehnt.

Hallesches Musikfest

Erste Gesamtprobe „Missa solemnis“

Montag, den 1. Mai, abends 8^{1/2} Uhr,
im unteren Saale der Loge zu den 3 Degen (Paradeplatz).
Vorher Aushäandigung der Ausweis-karten:
an die Damen um 8 Uhr,
an die Herren um 8^{1/2} Uhr.
Auf vollständiges Erscheinen wird gerechnet.
Kapellmeister Mörike.

Wintergarten

Sonntag, den 30. April 1911
Gr. Baumblüten-Fest.
Im großen Eisriegelssaal abends von 8 Uhr ab
Grosses Fest-Konzert,
ausgef. v. Trompeten-Korps des Wänsf. Feld-Reg. Nr. 76
unter Leitung des Kap. Musikleiters Herrn Steu. c. r.
Eintritt 35 Pf. Karten ang. Umlauf von neuen Karten gültig.
Nach dem Konzert **Gr. Ball.**
Im Café
von 4 Uhr nachm. bis 12 Uhr nachts ununterbrochenes Konzert,
vorgügl. ausgef. Programm des **Salon-Orchester-Ensembles**
unter Mitwirkung der **Wolfs-Quintette** (Herr Björning
und des Instrumental-Ensembles **Willy gen. The Little Lord.**

Wasserdichte Lodenbekleidung.

Loden-Pelerinen für Herren
in glatten und imprägnierten Strichloden
Mk. 10⁵⁰ 13⁵⁰ 18⁰⁰ 22⁵⁰

Loden-Pelerinen für Knaben
dunkelgraue und olivfarbige Lodenstoffe
Mk. 4⁵⁰ 6⁵⁰ 8⁷⁵

Bozener Wetter-Mäntel
in neuen Fassons, Mk. 18⁰⁰ 23⁰⁰ 27⁰⁰ 31⁰⁰

Helle Gummimäntel in neuen Farben und Fassons
Mk. 19⁷⁵ 25⁰⁰ 28⁰⁰ 36⁰⁰

Loden-Mäntel und Pelerinen für Damen
in grosser Auswahl.

S. Weiss.

Halle a. S., am Markt.

Bürsten, Besen, Pinsel, Oskar Hönicke,

Markttaschen, Marktnetze, Wäscheleinen. Nikolaistraße 4.

„BONITAS“ Füllfederstift



ein neues, ideales Schreibinstrument.
Sieht aus wie ein Bleistift. Schreibt wie ein Bleistift. Doch mit Tinte.
Schreibt 3000 Wörter mit einer Füllung.
Einfachste Konstruktion. Jahrelang haltbar. Beliebig tragbar. Stets schreibbereit. Jede Tinte. Jede Handschrift. Absolut tintendicht. Schreibt. Zeichnet. Zieht. Linien. Schreibt Noten:
Das vollkommenste Durchschreibe-Instrument.
Einfache Ausführung Mk. 3.- per Stück.
Feinste „ 5.- „
Mit Garantie für jedes Stück. Zu haben in allen Schreibwarenhandlungen, wo nicht, direkt von uns. Kataloge gratis und franko.
Kllo-Werk, G. m. b. H., Hennef (Sieg) C. 61.
Grösste und leistungsfähigste Füllfederhalter-Spezialfabrik des Kontinents.

Wittekind
altherbliches Solbad in sanfter, geschützter Lage im Norden von Halle a. S., Moor- u. Kohlensäurebad. Solquelle mit kräftiger Radioaktivität. Kurpark in Verbindung mit d. romantisch gelegenen Zoologischen Garten auf dem Belle-Berg. In nächster Nähe: Bürgerpark, Burggarten, Bismarckdenkmal, am alten Park, Klaus- u. Galgenberge, Nachtigallental u. Bergschnee. Wohnungen im Kurhaus u. in den Villen des Bades. Aerzliche Behandlung übernehmen alle medizinischen Professoren und Ärzte. Medizin. Leitung des Bades: Geh.-Rat Dr. Mekus. Jodhaltiges Badewasser zu Bädern, sowie Salzbrunnen mit u. ohne Kohlensäure zu Trinkkuren auch nach aussenhalb. Tel. Halle S. Nr. 864.

Bad Harzburg, Dr. Dreyer's Kuranstalt.
Sanitätst. Dr. Dreyer's Kuranstalt.

Georgenhal i. Thür. Klimatischer Kurort
380-420 m u. d. M. Terrrainkuren, Wintersport, Prospekte u. Ansk. durch die Kurverwaltung.

Friedrichroda-Reinhardsbrunn.
Schöngeleg. klimat. Sommer- u. Winterkurort des Thüringer Wald. 450-700 m u. d. M. Vorzüg. Gesundheitsverhältn. Musterhafte hyg. Einricht. Komfort. Hotels, Sanat., Pensionshäuser und Villen. Beliebter Musikort. Gesell. Kariböden, Konzerte, Kurtheater, Bergtheater, Reunions, Spielplätze, Winter- u. Sommer-sport. Frequenz 1910: 27 000 inkl. Passanten. Ausstfll. illust. Prospekte gratis durch die Städtische Kurverwaltung.

Passau
d. „Bayr. Venedig“, e. d. schönsten gelegenen Städte Deutschl., u. Zusammenfl. v. Donau, Inn u. Ilz, Eingangspforte i. d. Bayr. Wald, an Naturschönheit reiche Dampfschiffahrt u. Wien. Waldvereinssekt. Passau.

Maimon-Tea, ideales Hausmittel zur Blutreinigung, beigtigt Stuhverstopfung, Kopfschmerzen, Bluthochdruck, Gichtauschlag. Ed. 1.00 Mk. Hauptdepot: Löwenapotheke, Halle C., am Markt.

Wilh. Heckert,
Gr. Ulrichstraße Nr. 57,
empfehl. zu billigen Preisen:
Garten- und Balkon-Möbel für Bänke u. Heurauture.
Rollschutzwände, Gartensitze, Zeltbänke, Rosenmähmaschinen,
Eisschränke neuester, besser Konfruktion, mit u. ohne Butierfrühraum.

E. Kertzsch,
Untere Leipzigerstr. Wierzer Laden v. Cde. Polstr.
Sanitätliche Artikel
Bandagen, chirurg. Gummivarren, Verbandstoffe.

Dampfschiffahrt
Halle - Wettin - Rothenburg
von **Wwo. C. Schröpfer.**
Montag, den 1. Mai, früh 10 Uhr, auf vielseitiges Verlangen große **Gyrafahrt** zur Baumblüte mit dem neuen Salon-dampfer „Deutschland“ nach **Rothenburg.**
Jede Fahrt 50 Pf. Jede Familie ein Kind frei. Einreisegeld oberhalb der Weimergüter. Gedächtnisvoll. Aug. Schröpfer, Geschäftsführer.

Haus- und Grundbesitzer-Verein, e. V., Halle a. S.
Geschäftsstelle: Barfüsserstrasse 15.
Dienstag, den 2. Mai 1911, abends 8^{1/2} Uhr, im Germania-Saal des Sport-Hotels, Gr. Steinstraße 27/28, **Mitglieder-Verammlung,**
zu welcher wir mit der Bitte um recht zahlreiches Erscheinen ergebenst einladen.
Tagesordnung:
Vortrag des Herrn Justizrats Dr. Lambsor über:
„Die neue Reichswertzuwachssteuer“.
Der Vorstand.

Hahnenklee-Bocksweiss (Oberharz)
bekanntes Höhenkurort u. Wintersportplatz i. Haag, 600 m hoch. Vom Fichtenhochwald vollständig eingeräumt. Melowitzer Promenaden, zum Teil ohne Weg. Steigung in bewaldeten, wildromantischen Bergen und Einschnitten. Absolute Ruhe. Zuverlässigste Fremden-Schiffchen. Frequenz 1910: 10 000 Gäste. Tuberkulose u. asthmatiker Kranke ausgeschl. Ausgiebige Quellwasserleit. Elektr. Licht. Bahnhöfe. Gessler (D-Züge) Auto-Omnibus-Verbind. z. all. Hauptorten. Ansk. Pros. etc. durch d. Kurverwaltung.

1811-1911
Hundertjähriges Jubiläum
feiert in diesem Jahre
Solbad
Herrliche Gebirgslage, unmittelbar an mellenweitem Laub- u. Nadelwald. Zander-saal. Stärkste kohlen-saure Sole Deutschlands. — Vorrüchlich bewährt gegen: **Harzleiden, Frauen-krankheiten, Rheumatis-mus, Skrofulose,** Hochmoderne Einrichtungen für Bade- und Trinkkuren. Inhalatoren, Zander-saal, Röntgen- und Hochfrequenz-apparate. Elektr. Licht- u. Verzierelienbild. Neuerbautes großart. Badehaus. Eigenes Kurhaus. Familien-pension mit allem Komfort u. Solbädern im Hause. Ausführliche Badeschrift u. Auskünfte kostenfrei d. d. Badesverwaltung.
Rothenfelde,
die Perle des Teutoburgerwaldes. Bäder: Bielefeld-Rothenfelde.
Sommer- und Winterkurort.

Verein ehemaliger Pioniere und Verheiratheter
zu Halle a. S.
Vereinstotal: März- u. April-Tour.
Am Dienstag, den 2. Mai: Monats-Verammlung.
Die dem Verein noch fern- lebenden Kameraden werden zu der Verammlung eingeladen.
Der Vorstand.

Picknickdosen empfiehlt
C. F. Ritter,
G. m. b. H., Leipzigerstr. 90.
Gebrauchtes Piano,
aufbaum, wie neu, für Mf. 420 unter Garantie zu verkaufen.
Albert Hoffmann,
Am Wieckplatz.

Säbgeräthe, Cultivatoren
Mäsen, Saemaschinen, Ernte- u. Dreschmaschinen, Futterbereitungs-masch., Jauchepumpen mit schmelzbeseren Röhren etc.
PH. MAYFARTH & Co.
Leipzig, Bayerstr. 68.
Töchtere Vertreter erwünscht

Geldschränke Kassetten
spottbill. abzugeben. Preisliste, umsonst.
W. A. F. Steinbach, Mühlhausen 591, Th.
Waschgefässe,
hausfertig u. billig, größte Auswahl.
Böttcher Schülterhof 1, bidt am Markt. 5^{1/2} Markt. Gear. 1873.

Vielfältiger
„Thuringia“
mit neuer grüner Masse, vielfältigst alles, ein- u. mehrfarbige Rundschreiben, Kostenanträge, Einladungen, Noten, Explikationen, Preislisten usw. 100 scharfe, nicht rollende Abzüge, vom Original nicht zu unterscheiden. **Gebrauchte Stenographie** wieder benutzbar. Kein Heftograph, tausendfältig im Gebrauch. Druck-Fläche 25x35 cm, mit allem Zubehör nur Mk. 10.- 1 Jahr Garantie.
Otto Henss Sohn, Weimar 8a.

Granit-Podest-Treppe
3 Stiegen und 20 Stufen eingetragene Granitstufen festlich zu versenden. Abbuch. Gasteierstr. 20.
Moderne Klemmer
elegant, guttugend, sehr große Auswahl empfiehlt
Otto Unbekannt
1a Gr. Ulrichstr. 1a.